



Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

Pfarrblatt

Nr. 4

3. April 2016

J

E

S

U

S



ist in unserer Mitte

Seelsorger-Seite



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!

Das geistliche Wort schreibe ich heute, einen Tag vor dem Gründonnerstag, wo wir Christen weltweit das Letzte Abendmahl Jesu feiern. An diesem Tag ist die Eucharistiefeier gegründet, bei der wir jeden Sonntag Jesu Tod und Auferstehung feiern. Die Eucharistiefeier, die Danksagung ist das wichtigste Tun der Kirche und das Zentrum des Lebens in der Kirche. Das hat auch das Zweite Vatikanische Konzil gesagt.

Jesus hat öfter mit Menschen die Mahlgemeinschaft gehalten. Was bei ihm das Besondere war, lag darin, dass er, wie es hieß, ‚die Mahlgemeinschaft mit Zöllnern und Sündern hielt‘. Uns allen ist die Geschichte mit dem Zöllner Zachäus bekannt. Er ist ein Prototyp für die Menschen, die große Bereitschaft und Offenheit für seine Botschaft hatten. Die Begegnung mit Jesus veränderte die Menschen. Er hat sie nicht verurteilt, er hielt keine großen moralischen Reden. Er liebt sie, er war für sie da, er war bereit zu vergeben. Jesu Botschaft vom Reich Gottes hat eine universale Dimension, niemand soll davon ausgeschlossen sein.

In etwa zwei Wochen feiern wir in unserer Gemeinde die Erstkommunion. Dreizehn Mädchen und Jungen haben sich seit einigen Monaten auf das Empfangen des Leibes Jesu vorbereitet. Es ist nicht leicht, dieses Geheimnis zu verstehen. Wir haben versucht, schrittweise mit ihnen den Weg zu Jesus vorzubereiten. Vor einer Woche besuchten wir die Bäckerei Imhof. Uns, den Leitern, war wichtig, den Kindern zu zeigen, wie das Brot entsteht, das wir wie selbstverständlich auf unseren Tisch bekommen. So viele Menschen sind bei der Erstellung des Brotes beteiligt: Bauern, Müller, Transportleute, Bäcker, Verkäufer und vor allem der liebe Gott, der den Regen und die Sonne ermöglicht. An dieser Stelle einen großen Dank an Herbert Imhof, der nicht nur als Bäcker, sondern vor allem als überzeugter Christ den Kindern erzählte und zeigte, wie das Brot erstet, und warum er in der Kirche ist: vor allem aus Dankbarkeit Gott gegenüber.

Auf dem Weg zur Bäckerei sahen wir ein Auto mit dem Aufkleber, auf dem ein Fisch abgebildet war. Ein Mädchen rief ganz begeistert: Branko, in diesem Auto fahren die Christen! Wir haben vorher über Fisch, als Symbol der ersten Christen gesprochen. IHTYS heißt auf griechisch Fisch und die Anfangsbuchstaben bedeuten: Jesus Christus ist unser Herr und Retter. Das ist das kürzeste Glaubensbekenntnis der Kirche.

Dankbar sein, dankbar sein für das Leben, Familie, Freunde und vor allem dankbar sein für Jesus, der uns den Weg über den Tod hinaus ermöglicht hat. Gibt es etwas mehr?

Ihr Branko Brčinović, Pastoralreferent

Erstkommunionkinder 2016

Joel Antas
Venessa Anyawuike
Simon Attou
Jonas Fischer
Julie Hörteis
Colins Obiogumu
Fabio Rössel

Valentino Rössel
Giulia Rössel
Paul Schlaumann
Sara Toplanaj
Noel Uccheddu
Tyrrez von Elm

Dreizehn Mädchen und Jungen empfangen am **10. April um 10.00 Uhr** das Sakrament der heiligen Erstkommunion.

Firmjugendliche 2016

Valentina Bilek
Leonora Bill
Maria Bill
Jussara Bota
Lea Fischer

Denis Herzog
Alessandra Mendez
Maja Netter
Andrea Neumann
Giuliano Romano

Am **23. April um 15.00 Uhr** empfangen zehn Jugendliche aus unserer Pfarrei in St. Stefan durch H. H. Erzbischof Dr. Ludwig Schick das Sakrament der heiligen Firmung.

Katholisches Pfarramt St. Kunigund

Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-50
e-mail: st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarrer: Georg Schneider, Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55
Pfarrvikar: P. Herbert Gimpl MCCJ (über Pfarrbüro St. Kunigund)
Diakon: Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36
Pastoralreferent: Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)
Pfarrsekretärin: Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 -0
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr
Mesner: Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)
Kindergarten: Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15
www.kindergarten-stkunigund.de
Pfarrgemeinderat: Vorsitzender: Dr. Peter Bilek - Tel. 40 80 94
Kirchenpfleger: Herbert Janousch - Tel. 46 18 46
Krankenpflege-Verein: Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

Heilige Taufe

Durch das **heilige Sakrament der Taufe** wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

am 27.03.2016 Colins Obiogumu, Peterstraße

am 03.04.2016 Erik Dean Helmgens, Stephanstraße

Gott sei gepriesen, der uns segnet in Jesus Christus.

Fahrräder und Kinderwägen

Dringend gebrauchte Fahrräder und Kinderwägen gesucht!

Wie Sie sicherlich wissen, leben in unserem Stadtteil sehr viele junge männliche Geflüchtete und auch viele Familien mit Kindern und Babys, die dringend Fahrräder und Kinderwägen für ihre Mobilität benötigen.

Wir bitten Sie deshalb um gebrauchte Fahrräder und Kinderwägen, die Sie nicht mehr brauchen.

Die direkte Abholung bei Ihnen zuhause kann nach telefonischer Vereinbarung organisiert werden.

Kontakt: Toni Absenger, Tel. 0152 – 318 98 718

Pflegesprechstunde

mit Herrn Bernhard Schinhammer, Leiter der Sozialstation, im Pfarrzimmer des Combonihauses zur Pflegeversicherung und alle Belange der ambulanten Pflege und Behandlung jeden letzten Freitag im Monat

12:00 – 13:00 Uhr

1. April - 29. April - 27. Mai - 24. Juni - 29. Juli 2016

Verstorbene

Verstorben ist

am 09.03.2016 Frau Dr. Marliese Götz, Juttastraße

Gott schenke ihr und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

Stadtteilpicknick



Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen – Stadtteil-Picknick für Menschenrechte

Grundlage unseres Glaubens ist das biblische Menschenbild, das in der Schöpfungsgeschichte grundgelegt ist, wo es heißt: Gott schuf den Menschen nach seinem Abbild. Wenn wir das wirklich glauben und für wahr halten, hat es automatisch eine Auswirkung auf die Sicht und den Umgang mit den Menschen, denen wir begegnen. Wir werden jedem Menschen, egal welchen Alters, welcher Herkunft und welcher Religion, mit Respekt und Achtung gegenüberzutreten, zumindest werden wir den Anspruch dazu an uns haben, da er unserer Überzeugung nach Gottes Kind und zum Guten geschaffen ist. Menschenwürde und Menschenrechte sind für uns Christen eine Selbstverständlichkeit und eine christliche Verpflichtung.

Praktisch vor unserer Kirchentüre wurde am 9.6.2005 unser türkischstämmiger Mitbürger Ismail Yasar aus menschenverachtenden, rassistischen Motiven kaltblütig ermordet. Das war im Jahr 2012 für verschiedene Kinder- und Jugendeinrichtungen unseres Stadtteils (unter anderen auch unseres Kindergartens und der Scharrerschule) der Anlass, sich mit den Menschenrechten und deren Bildung verstärkt zu befassen und Gleißhammer zum Stadtteil für Menschenrechte auszurufen.

Durch verschiedene Projekte wollen wir bei unseren Kindern die innere Einstellung fördern, dass sie selbst mit ihren Talenten und ihrer Eigenart in der Welt wichtig und wertvoll sind, und dass sie bei allen Unterschieden bezüglich der Herkunft einander achten und einander gelten lassen – wichtig auch für das Miteinander im ganzen Stadtteil.

Hier in Gleißhammer und in St. Kunigund leben Menschen zusammen, die aus vielen verschiedenen Nationen und unterschiedlicher Herkunft sind und das funktioniert nur mit einer Haltung des gegenseitigen Respekts und der Toleranz.

Am 9. Juni 2013, dem 8. Todestag von Ismail Yasar, fand unter Beteiligung unserer Gemeinde St. Kunigund das 1. Stadtteil-Picknick für Menschenrechte statt. Das war, meiner Wahrnehmung nach, der Auftakt für ein neues, selbstbewusstes, offenes Miteinander in unserem Stadtteil. Nicht nur die Kinder- und Jugendeinrichtungen sind einander näher gekommen, auch viele Vereine, Organisationen und Einrichtungen gehen nun verstärkt aufeinander zu und vereinen ihre Kräfte und Kompetenzen zum Wohl der Menschen von Gleißhammer.

Das sieht man vor allem bei der Hilfe für Geflüchtete. Nachdem im vergangenen Jahr auch in unserer nächsten Nachbarschaft zwei Flüchtlingswohnheime (mit ca. 500 Geflüchteten) eröffnet wurden, war es aufgrund der bereits bestehenden Netzwerke kein Problem, einen Flüchtlingshelferkreis zu initiieren. Und das geschieht unter anderem auch unter Mitwirkung von Mitgliedern der Gemeinde St. Kunigund.

Es mag für Außenstehende so scheinen, als ob durch den Verlust unseres Pfarrzentrums auch das Engagement der Gemeindemitglieder wegbricht. Tatsächlich ist es jedoch so, dass viele Kunigunder Christen sich außerhalb der Kirchenmauern direkt in den Vereinen und Organisationen des Stadtteils engagieren, Verantwortung übernehmen und christliche Nächstenliebe praktizieren. Ganz im Sinne unseres Papstes, der vehement fordert, dass die Kirche nicht um sich selbst kreisen, sondern Dienerin der Menschen sein soll.

In Gleißhammer weht ein frischer Wind, der Geist von Menschlichkeit, Mitmenschlichkeit ist zu spüren. Damit dieses Feuer nicht erlischt, ist es notwendig, sich gegenseitig darin zu ermuntern und zu bestätigen, wes Geistes Kind wir sind.

Eine Möglichkeit dazu bietet sich am **Samstag, 23. April 2016**. Vor unserer Kirchentüre findet zwischen **15.00 bis 18.00 Uhr** das 2. Stadtteil-Picknick für Menschenrechte statt. Lasst uns Farbe bekennen und mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufstehen für Menschlichkeit, Toleranz und Respekt.

Lasst uns unsere neuen Nachbarn, die bei uns Zuflucht suchen, willkommen heißen. Ganz nach dem Motto des Liedes, das ich mit Schülern der Scharrerschule immer wieder singe:

*Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen,
dem anderen tief in die Augen schauen.
In jedem Menschen das Gute sehen
und nicht an ihm vorüber gehen.*

Theresia Aschemann

(Religionspädagogin von St. Kunigund in der Scharrerschule)

Termine in St. Kunigund

So	03.04.	19:00 Uhr	Meditation im Combonihaus (jeden Sonntag)
Di	05.04.	14:00	Club 60 plus: Geschichten, Lieder und Gedichte von Narren und Schelmen, Ref: Anne Bernhardt
Do	07.04.	16:00	Vorbereitung der Erstkommunionkinder im Combonihaus
		19:30	Chorprobe in der Pfründnerstr. 20 (jeden Do)
Fr	08.04.	9:00	Liturgieausschusssitzung im Pfarrzimmer
		16:00	Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
		17:00	Andacht der Erstkommunionkinder mit Eltern
So	10.04.	10:00	Feier der heiligen Erstkommunion
Mo	11.04.	9:00	Kommunionausflug zur Petershöhle bei Velden
Fr	15.04.	18:00	Gottesdienst mit den Firmjünglichen in der Hauskapelle der Comboni-Missionare
Sa	23.04.	15:00	Stadtteilpicknick siehe Extraartikel Firmung der Firmjünglichen von St. Kunigund und St. Stefan in St. Stefan mit unserem Erzbischof Dr. Ludwig Schick

Vorankündigung

Mi	27.04.	19:30 Uhr	Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung im Combonisaal
Mo	09.05.	18:30	Mai-Andacht des Frauenkreises, anschl. gemütliches Beisammensein mit Maibowle

St. Stefan

Mi	13.04.	14:30 Uhr	Nahrungsergänzungsmittel – Sinn oder Unsinn Ref. Dr. Bernhard Mauser
----	--------	-----------	---

Projekt Zukunft

St. Kunigund Projekt Zukunft

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 720,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin, Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

Redaktionsschluss

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 5
ist Mittwoch, der 13. April 2016.**